

	<p>Objekt: Süditalienische Landschaft mit einem Solitärbaum</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-15237</p>
--	---

Beschreibung

Südliche Landschaft in queroblongem Format. Ein von Hügeln gesäumtes Gewässer mit der Andeutung einer Stadt am Ufer. Im Vordergrund mittig platziert ein Baum sowie einige Felsen als Repoussoir. Die kontrastreiche, eine lichterfüllte Landschaft suggerierende Lavierung lassen an die zeittypische Mode der Transparentbilder denken, deren Gestaltung sich auch Künstler wie Caspar David Friedrich und Karl Friedrich Schinkel gelegentlich widmeten. Für Goethe lassen sich zwei als "Lichtschirme" getuschte Mondschein-Landschaften nachweisen (Ausst.-Kat. Berlin 1861, Kat. 56, S. 44).

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Laut rückseitiger Bezeichnung von Otilie von Goethe schenkte sie das Blatt dem englischen Schriftsteller Edmund Phipps (1808-1857), dem Autor des Romans "The Fergusons", in dem auch das Liebesabenteuer mit Otilie von Goethe literarisch verarbeitet ist. Nach Auskunft des Auktionshauses stammt die Zeichnung aus einem Album aus dem Besitz der Familie Phipps (Marquess of Normanby; Vorbesitzer der Diplomat Sir Constantine Edmund Henry Phipps (1840-1911), der Sohn von Edmund Phipps). Erworben 1986 beim Antiquariat Auvermann & Reiss, Glashütten im Taunus.

Grunddaten

Material/Technik:

Pinsel in verschiedenen Brauntönen und Graphit auf Vergépapier

Maße:

Blatt: 107 x 347 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1787
wer Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)
wo

Schlagworte

- Küste
- Landschaftsbild
- Zeichnung